

Neu bei VEIT

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **107 (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677882>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gebiet völlig unterschiedlich. Dies gilt für Nähanlagen genauso wie für Zuschneide-, Laminier-, Schweiss-, Finishtechnik sowie für die unterstützende Computertechnik.

Schwerpunkt Logistik

Dem Produktspektrum Logistik, Warenverteilung, Datenverarbeitung und Informationstechnologie wird eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Im Mittelpunkt wird die elektronische Steuerung von Arbeitsabläufen stehen, die zum entscheidenden Wirtschaftsfaktor wird. Dabei sind der digitale Datenaustausch und die digitale Produktionssteuerung von besonderer Bedeutung. Auf diesen Hochtechnologien werden in den nächsten Jahren die Weichen im Wettbewerb der BekleidungsHersteller und Verarbeiter von technischen Textilien gestellt.

Die Lage der Maschinenhersteller

Die deutschen Hersteller von Verarbeitungstechnologie für Bekleidung und technische Textilien haben 1998 für etwa 786,5 Mio. Euro exportiert. Das wichtigste Exportland mit erheblichen Steigerungsraten 1998 sind wieder die USA mit einem Anteil von 17,5% am deutschen

Export gewesen. An zweiter Stelle steht Italien mit rund 6,6% Exportanteil, allerdings mit negativer Tendenz. Eindeutig positiv entwickelten sich 1998 auch Brasilien (3,1%) und Mexiko (2%). Eine negative Tendenz haben wir demgegenüber in der Türkei seit 1996 zu verzeichnen. Hier gab es aber seit Mitte 1999 erste Anzeichen einer Trendwende. In der Türkei wird wieder zunehmend investiert.

Besonders positive Entwicklungen zeigen Ungarn, Slowenien, Bulgarien und Weissrussland. In allen genannten Ländern gibt es Steigerungsraten von insgesamt bis zu 50% in den vergangenen Jahren. Für die Ukraine kam es insbesondere 1998 zu einem Anstieg des deutschen Exports. Demgegenüber bewegt sich Russland seit Mitte der 90er Jahre auf etwa gleichbleibendem Niveau und die Entwicklung für Kroatien hat eine leicht negative Tendenz. Grundsätzlich ist aber für den gesamten mittelosteuropäischen und osteuropäischen Raum weiterhin mit einer positiven Entwicklung der Bekleidungsindustrie zu rechnen. Beispielsweise gibt es zurzeit Verlagerungstendenzen der italienischen Bekleidungsindustrie, von der u. a. Rumänien und Bulgarien profitieren werden.

Tab. 1: Marktanteile der grössten Herstellerationen von Konfektionstechnologie (84,4% verteilen sich auf die folgenden Länder)

	1995	1998	1998
Japan	36,1%	29,2%	-6,9%
Deutschland	19,0%	20,0%	+1,0%
Taiwan	18,5%	18,8%	+0,3%
USA	7,8%	11,7%	+3,9%
Italien	3,4%	4,7%	+1,3%

Rahmenprogramm zur IMB 2000

1. IMB-Forum «Konfektion technischer Textilien», Dienstag, 30. Mai 2000, 16.00 bis 19.00 Uhr, Congress-Centrum Ost, KölnMesse
2. Fachtagung «Textillogistik», Freitag, 2. Juni 2000, 16.00 bis 18.00 Uhr, Congress-Centrum Ost, KölnMesse

Neu bei VEIT

Der Hemdenfinisher VEIT 8325

Als eine Weiterentwicklung des Hemdenfinishers VEIT 8320 präsentiert sich der neue Hemdenfinisher VEIT 8325 (Abb. 1). Er ist speziell auf den Industrie-Bedarf abgestimmt. Er ermöglicht ein komplettes Finishen von Hemden aller Art, sei es für gewaschene, vorbehandelte oder feucht behandelte Ware. Das leistungsstarke Dampfsystem sichert auch bei kurzen Dampfphasen sehr gute Finishergebnisse.

Über die digitale Steuerung mit zehn Programmspeicherplätzen ist ein schneller Wechsel zwischen Lang- und Kurzarmhemden möglich. Alle Programmparameter sind sekundengenau regelbar. Die serienmässigen Nahtspannelemente sorgen für ein kräuselfreies Nahtbild, die Rückenanlage verhindert Schrägzüge während des Finishvorganges. Die Ärmelspannelemente und der Ärmelspannerdruck sind individuell einstellbar.

Weiterhin ist der Hemdenfinisher mit einer elektrisch beheizten Andruckplatte für die Hem-

dentasche und mit einer integrierten Ansaugleiste für den vorderen Blendenbereich ausgestattet. Der spezielle VEIT-Einfädelsbügel erlaubt das Finishen von zugeknöpften und ungeknöpften Hemden. Nach dem Finishen können die Hemden mittels einer optionalen automatischen Entladung abgeführt und über ein Förder-system zu den Legetischen transportiert werden.

Die Uniset-Bügeltischserie

Die VEIT präsentiert weiterhin die Modellreihe Uniset. Die Standard-Bügeltischserie wird damit abgelöst. Der Serienstart beginnt mit den Saugtischen: Die neuen Uniset-Bügelplätze zeichnen sich durch eine stark verbesserte Saugleistung bei einem geringen Geräuschpegel aus. Neu ist der optionale Abwindkamin, in dem die Saugdosierung manuell verstellbar ist. Durch einen verbesserten Motor erfolgt das Absaugen jetzt noch schneller.

Uniset-Flächenbügelplätze können mit bis zu zwei Schwenkarmen ausgerüstet werden. Die Schwenkarmumschaltung erfolgt nach einem

neuen, mechanisch robusten Prinzip. Eine Vielzahl von leicht montierbaren Zusatzoptionen, wie zum Beispiel eine ausrichtbare Bügelschwebe oder höhenverstellbare Bügelflächen und Fangtuchrahmen, erleichtert die individuelle Abstimmung auf die Anforderungen an den Arbeitsplatz. Alle Bügeltische – einschliesslich der Flächentische – lassen sich durch angebrachte Rollen einfach verschieben.

Abb. 1: Hemdenfinisher VEIT 8325

